



Kultur- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Philosophisches Seminar

INFORMATION

Lehrveranstaltungen



PHILOSOPHIE

VORLESUNGSVERZEICHNIS HERBSTSEMESTER 2016

Lehrveranstaltungen des Philosophischen Seminars

Eine kurze Geschichte der Philosophie

<i>Dozent/in:</i>	Prof. em. Dr. Gottfried Gabriel
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Philosophie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Di, 12:15 - 14:00, ab 04.10.2016 FRO, 3.B48
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master
<i>Veranstaltungsart:</i>	Vorlesung
<i>Inhalt:</i>	Problemgeschichtliche Darstellung der (vorwiegend abendländischen) Philosophie von den antiken Vorsokratikern bis zur Gegenwart.
<i>Voraussetzungen:</i>	keine
<i>Lernziele:</i>	Überblick über Themen und Argumente der Philosophie in historischer Entwicklung und systematischer Bedeutung.
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	Wöchentlich
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Philosophie BA Freie Studienleistungen Philosophie MA Vorlesung Einführung im Bereich Praktische Philosophie Vorlesung Einführung im Bereich Theoretische Philosophie Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Benoteter Essay (2 Cr)
<i>Kontakt:</i>	gottfried.gabriel@doz.unilu.ch
<i>Hinweise:</i>	Die Vorlesung beginnt erst am 4. Oktober. Um die Sitzungen vom 20. und 27. September nachzuholen, wird die Vorlesung durchgehend von 12.15–14.00 Uhr dauern.

Einführung in die Philosophie

Dozent/in:	Prof. Dr. Martin Hartmann Prof. Dr. Christiane Schildknecht	
Durchführender Fachbereich:	KSF \ Philosophie	
Termine:	Wöchentlich Mi, 14:15 - 16:00, ab 21.09.2016	FRO, HS 3
Studienstufe:	Bachelor / Master	
Veranstaltungsart:	Vorlesung	
Inhalt:	Diese Vorlesung soll Studierenden, die am Anfang ihres Studiums stehen, aber auch anderen Interessierten die Möglichkeit bieten, die Philosophie in ihrer breiten thematischen Vielfalt kennenzulernen. In einem ersten Schritt werden wir eine Vorstellung davon vermitteln, was unter Philosophie zu verstehen ist und wo ihre geistesgeschichtlichen Wurzeln liegen. Anschliessend werden wir in einzelne Themengebiete der Philosophie einführen, unter anderem in die Erkenntnistheorie, die Sprachphilosophie, die Philosophie des Geistes, die Praktische Philosophie, die Politische Philosophie, die Sozialphilosophie und die Ästhetik. Zur Vertiefung des Stoffes werden zwei Tutorate angeboten: Mo, 16.15-18.00 Do, 16.15-18.00	
Umfang:	2 Semesterwochenstunden	
Turnus:	Wöchentlich	
Sprache:	Deutsch	
Anrechnungsmöglichkeit/en:	Freie Studienleistungen Philosophie BA Freie Studienleistungen Philosophie MA Vorlesung Einführung im Bereich Praktische Philosophie Vorlesung Einführung im Bereich Theoretische Philosophie Vorlesung Einführung in die Philosophie Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA	
Prüfungsmodus / Credits:	KSF: Benotete Prüfung (2 Cr) TF: Studierende nach SPO 2002: Unbenotete Prüfung (3 CP) Studierende nach SPO 2013 (ausser TF\Religionslehre):Unbenoteter Leistungsnachweis (2 Cr)	
Kontakt:	bea.schuler@unilu.ch	
Hinweise:	TF: Pflichtinhalt gem. SPO 2013: Philosophie: Einführung in die Philosophie	
Hörer/innen:	Offen für Hörer/innen	

Descartes: Meditationen

Dozent/in:	Prof. Dr. Christiane Schildknecht
Durchführender Fachbereich:	KSF \ Philosophie
Termine:	Wöchentlich Di, 14:15 - 16:00, ab 20.09.2016 FRO, 4.B54
Studienstufe:	Bachelor
Veranstaltungsart:	Proseminar
Inhalt:	Descartes gilt als einer <i>der</i> Klassiker der Philosophie. Aber nicht nur deshalb muss man ihn gelesen haben. Auf ihn gehen Themen zurück, die nach wie vor aktuell und brisant sind: der Zusammenhang von Körper und Geist, der Begriff des Bewusstseins, die Frage nach den richtigen methodischen Verfahren in den Wissenschaften, der moderne Naturbegriff, die Frage nach der Verlässlichkeit unserer Erkenntnis etc. Ob Bewusstseinstheorie, Erkenntnistheorie, Naturphilosophie, Ethik oder Methodologie – immer wieder beruft sich die gegenwärtige Diskussion auf Descartes als Legitimationsinstanz. Das Proseminar ist der gründlichen Lektüre der <i>Meditationen</i> Descartes' gewidmet und bietet anhand des Textes eine Einführung in grundlegende philosophische Fragestellungen.
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Wöchentlich
Sprache:	Deutsch
Anrechnungsmöglichkeit/en:	Freie Studienleistungen Philosophie BA Proseminar im Bereich Theoretische Philosophie Proseminar Klassiker der Theoretischen Philosophie Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA
Prüfungsmodus / Credits:	Aktive Teilnahme (Referat) (4 Cr)
Kontakt:	christiane.schildknecht@unilu.ch
Hörer/innen:	Teilnahme nach Vereinbarung

Literatur

René Descartes, *Meditationen*, L. Gäbe (Hrsg.), Meiner Verlag, Hamburg.

Immanuel Kants Politische Philosophie und Rechtslehre

<i>Dozent/in:</i>	Prof. Dr. Martin Hartmann
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Philosophie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Do, 08:15 - 10:00, ab 22.09.2016 FRO, 4.B01
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor
<i>Veranstaltungsart:</i>	Proseminar
<i>Inhalt:</i>	Dieses Seminar soll in die grundlegenden Texte einführen, die Immanuel Kant zur politischen Philosophie und zur Rechtstheorie verfasst hat. Im Mittelpunkt werden dabei folgende Texte stehen: Idee zu einer Geschichte in weltbürgerlicher Absicht, Zum ewigen Frieden, Über den Gemeinspruch: Das mag in der Theorie richtig sein, taugt aber nicht für die Praxis und Die Metaphysik der Sitten (Erster Teil: Rechtslehre). Dabei wollen wir u. a. Kants Begriff des Rechts kennenlernen, seinen Begriff des Weltbürgers, des Eigentums und seine Theorie internationaler Beziehungen. Kants politische Philosophie ist bis heute einflussreich und wird in diesem Seminar umfangreich vorgestellt.
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	Wöchentlich
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Philosophie BA Proseminar im Bereich Praktische Philosophie Proseminar Klassiker der Praktischen Philosophie Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (Referat, Essay) (4 Cr)
<i>Kontakt:</i>	martin.hartmann@unilu.ch
<i>Hörer/innen:</i>	Offen für Hörer/innen

Literatur

Immanuel Kant, Metaphysische Anfangsgründe der Rechtslehre: Metaphysik der Sitten, Hamburg 2009.

Immanuel Kant, Schriften zur Anthropologie, Geschichtsphilosophie, Politik und Pädagogik 1, Werkausgabe Band 11, Frankfurt/M. 1977.

Wolfgang Kersting, Wohlgeordnete Freiheit: Immanuel Kants Rechts- und Staatsphilosophie, Paderborn 2007.

Menschenwürde

<i>Dozent/in:</i>	Prof. Dr. Dieter Teichert
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Philosophie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Mi, 10:15 - 12:00, ab 21.09.2016 FRO, 4.B47
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor
<i>Veranstaltungsart:</i>	Proseminar
<i>Inhalt:</i>	Die Idee der Menschenwürde ist allgegenwärtig. Weithin gilt die Würde des Menschen als Grundlage und Legitimationsquelle der Menschenrechte. Damit ist die Vorstellung einer unbeschränkten (universalen) Gleichheit aller Menschen und die Forderung nach Anerkennung der Grundrechte jedes einzelnen Menschen verbunden. Diese Idee der Menschenwürde ist das spezifische Produkt der westlich-europäischen Kultur und ihrer philosophischen Tradition. Sie ist nicht ohne Probleme: Wie kann eine solche Idee eine universale Geltung beanspruchen und wodurch wird diese begründet? Weshalb haben Tiere keine Würde? Und was spricht dafür, politische Grosskriminelle wie J. Stalin und A. Hitler als Träger der Menschenwürde zu betrachten? Wenn die Idee der Menschenwürde keine oberflächliche Floskel sein soll, dann bedarf es einer Klärung ihres Gehalts. Das Seminar hat das Ziel, die hier anstehenden Fragen zu beantworten.
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	Wöchentlich
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Philosophie BA Proseminar im Bereich Praktische Philosophie Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (4 Cr)
<i>Kontakt:</i>	dieter.teichert@doz.unilu.ch
<i>Hörer/innen:</i>	Teilnahme nach Vereinbarung

Literatur

Franz Josef Wetz, Texte zur Menschenwürde (Stuttgart 2011).

Christoph Menke, Arnd Pollmann, Philosophie der Menschenrechte (Hamburg 2007).

Vernunft und Wirklichkeit: Einführung in die Kritische Theorie

<i>Dozent/in:</i>	Arvi Särkelä, M.A.
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Philosophie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Do, 14:15 - 16:00, ab 22.09.2016 FRO, 4.B02
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor
<i>Veranstaltungsart:</i>	Proseminar
<i>Inhalt:</i>	Dieses Seminar bietet eine Einführung in die philosophische Sozialkritik an. Im Zentrum steht dabei die Tradition der sogenannten „Frankfurter Schule“, welche nicht nur stets originelle Beiträge zur philosophischen Diskussion über Gesellschaftskritik hat liefern können, sondern auch den allgemeinen Diskurs über „Kritische Theorie“ schon einhundert Jahre lang tiefgreifend geprägt hat. In einem ersten Schritt werden die ideengeschichtlichen Hintergründe der „Kritischen Theorie“ in den Werken von Hegel, Marx und Nietzsche untersucht. Der zweite Teil des Seminars beschäftigt sich mit den klassischen gesellschaftskritischen Ansätzen von Horkheimer, Benjamin, Adorno, Foucault und Habermas. Zum Abschluss werden wir uns noch mit einigen gegenwärtigen Versuchen, die Kritische Theorie weiter zu entwickeln, auseinandersetzen.
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	Wöchentlich
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Philosophie BA Proseminar im Bereich Praktische Philosophie Proseminar im Bereich Theoretische Philosophie Proseminar Klassiker der Praktischen Philosophie Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Judaistik BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (4 Cr)
<i>Kontakt:</i>	arvi.saerkelae@unilu.ch
<i>Hinweise:</i>	Die Veranstaltung kann auch als Hauptseminar besucht werden. Interessierte melden sich bitte bei arvi.saerkelae@unilu.ch .
<i>Hörer/innen:</i>	Offen für Hörer/innen

Einführung in die Logik

Dozent/in:	Cyrill Mamin, M.A.	
Durchführender Fachbereich:	KSF \ Philosophie	
Termine:	Wöchentlich Mo, 10:15 - 12:00, ab 19.09.2016	FRO, 4.A05
Terminierung 2:	Mo, 21.11.2016, 10:15 - 12:00	FRO, HS 4
Studienstufe:	Bachelor	
Veranstaltungsart:	Methodisches Seminar	
Inhalt:	In der Philosophie geht es oftmals darum, gute Argumente für eine These vorzubringen oder bestehende philosophische Argumente zu analysieren. Dabei ist auch zu prüfen, ob ein Schluss logisch aus den jeweiligen Voraussetzungen (Prämissen) folgt. Hiermit beschäftigt sich die philosophische Disziplin der Logik. Elementare Logikkenntnisse sind unverzichtbarer Bestandteil eines Philosophiestudiums sowie auch nützlich in vielen Zusammenhängen, in denen die Gültigkeit von Argumenten zu beurteilen ist. In diesem Seminar werden basale Kenntnisse der formalen Logik vermittelt und eingeübt. Arbeitsgrundlage ist das Einführungsbuch von Jörg Hardy und Christoph Schamberger (siehe Literatur). Die Credits werden durch eine erfüllte Gesamtleistung erworben, die sich aus einem Kurzreferat oder Protokoll (in Form einer selbst gestalteten Übung) sowie einer Prüfung am Ende des Semesters zusammensetzt. Zur Einübung des Stoffes werden zwei Tutorate angeboten: Wöchentlich Di, 08.15-10.00 Mi, 12.15-14.00	
Lernziele:	Über elementare Kenntnisse der Aussagen- und Prädikatenlogik verfügen. Logische Analysen philosophischer Argumente durchführen können.	
Umfang:	2 Semesterwochenstunden	
Turnus:	Wöchentlich	
Sprache:	Deutsch	
Anrechnungsmöglichkeit/en:	Freie Studienleistungen Philosophie BA Methodenseminar Einführung in die Logik Profilierungsbereich Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA	
Prüfungsmodus / Credits:	Aktive Teilnahme (4 Cr)	
Kontakt:	cyrill.mamin@unilu.ch	
Hinweise:	Zur Einübung des Stoffes werden zwei Tutorate angeboten.	
Hörer/innen:	Offen für Hörer/innen	

Der Kompromiss. Zur politischen Bedeutung des Dritten

Dozent/in:	Prof. Dr. Christine Abbt
Durchführender Fachbereich:	KSF \ Philosophie
Termine:	Wöchentlich Fr, 10:15 - 12:00, ab 23.09.2016 FRO, 3.B47
Studienstufe:	Bachelor / Master
Veranstaltungsart:	Hauptseminar
Inhalt:	Aristoteles gibt zu bedenken, dass der Satz des ausgeschlossenen Dritten in Bezug auf Prognosen, also hinsichtlich von Aussagen die Zukunft betreffend, nicht anwendbar ist. Etwas jetzt Vorliegendes kann entweder so verfasst sein oder anders, beides gleichzeitig aber kann es nicht sein. Dasselbe trifft auf vergangene Sachverhalte zu. Anders liegt der Fall häufig im Bereich des Politischen. Wo soziale Gestaltungsmöglichkeiten verhandelt, geplant und vereinbart werden, wäre ein Ausschluss des Dritten tatsächlich in verschiedener Hinsicht problematisch. Figuren des Dritten spielen im Politischen eine wichtige Rolle bei der Vermittlung zwischen gegensätzlichen Interessen und Positionen. Im Seminar steht die politische Bedeutung des <i>Kompromisses</i> im Fokus. Folgende Fragen sind dabei leitend: Wodurch zeichnet sich ein Kompromiss aus? Inwiefern handelt es sich bei einem Kompromiss um eine Figur des Dritten? Wodurch unterscheiden sich die Argumente strategischer bzw. kommunikativer Vernunft? Ist die Fähigkeit zu ‚unreinen‘ Kompromissen der Schlüssel zu einem stabilen <i>modus vivendi</i> ? Texte von Amy Gutman, Avishai Margalit, Chantal Mouffe, Mohamed Nachi, Max Weber u.a. kommen zur Lektüre und Diskussion.
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Wöchentlich
Sprache:	Deutsch
Anrechnungsmöglichkeit/en:	Freie Studienleistungen Philosophie BA Freie Studienleistungen Philosophie MA Hauptseminar im Bereich Theoretische Philosophie Profilierungsbereich Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA
Prüfungsmodus / Credits:	Aktive Teilnahme (Referat) (4 Cr)
Kontakt:	christine.abbt@unilu.ch
Hörer/innen:	Offen für Hörer/innen

Equality, Inequality, Justice: Problems of Contemporary Political Philosophy

Dozent/in:	Prof. Dr. Martin Hartmann
Durchführender Fachbereich:	KSF \ Philosophie
Termine:	Wöchentlich Di, 10:15 - 12:00, ab 20.09.2016 FRO, 4.B54
Studienstufe:	Bachelor / Master
Veranstaltungsart:	Hauptseminar
Inhalt:	A recent Oxfam Briefing Paper entitled „An Economy for the 1 %“ claims this: “The global inequality is reaching new extremes. The richest 1 % now have more wealth than the rest of the world combined.” Thomas Piketty, in his best-selling <i>Capital in the Twenty-First Century</i>, writes: “There is no fundamental reason why we should believe that growth is automatically balanced.” If these claims are right, economic inequalities are on the rise within comparatively rich countries and between countries. But is this a problem? Are these inequalities unjust or does criticizing them just amount to envy? In this seminar we want to discuss these questions from a philosophical perspective that is open to political and economic arguments. We will deal with the so-called egalitarianism debate and its critique (Dworkin, Cohen, Frankfurt, Sen etc.) and will also discuss economic arguments of a more descriptive kind (Piketty). The link to the justice debate is this: What kind of inequality is unjust? If possible, teaching staff from the economics department or the political science department will join the course.
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Wöchentlich
Sprache:	Englisch
Anrechnungsmöglichkeit/en:	Freie Studienleistungen Philosophie BA Freie Studienleistungen Philosophie MA Hauptseminar im Bereich Praktische Philosophie Hauptseminar Philosophie der Ökonomie Profilierungsbereich Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA Weitere Studienleistungen im Fach Politikwissenschaft BA Weitere Studienleistungen im Fach Politikwissenschaft MA Weitere Studienleistungen im Modul Weltpolitik Weitere Studienleistungen im Sozialwissenschaftlichen Schwerpunkt Weltgesellschaft und Weltpolitik
Prüfungsmodus / Credits:	Aktive Teilnahme (Referat, Essay, Protokoll) (4 Cr)
Kontakt:	bea.schuler@unilu.ch
Hörer/innen:	Offen für Hörer/innen

Liebe in der Philosophie

Dozent/in:	Dr. Lisa Katharin Schmalzried
Durchführender Fachbereich:	KSF \ Philosophie
Termine:	Wöchentlich Mo, 14:15 - 16:00, ab 19.09.2016 FRO, 4.B01
Studienstufe:	Bachelor / Master
Veranstaltungsart:	Hauptseminar
Inhalt:	Stellen Sie sich vor, es gäbe keine Liebe, wie würde unser Leben dann aussehen? Zugegebenermassen würden wir uns dadurch wahrscheinlich einiges an Kummer, Enttäuschungen und Sorgen ersparen, aber nichtsdestotrotz wäre unser Leben um einiges ärmer – nicht nur weil eines der Hauptmotive der Kunst wegfallen würde. Im <i>Hohelied der Liebe</i> heisst es: „Wenn ich in den Sprachen der Menschen und Engel redete, hätte aber die Liebe nicht, wäre ich dröhnendes Erz oder eine lärmende Pauke. Und wenn ich prophetisch reden könnte und alle Geheimnisse wüsste und alle Erkenntnis hätte; wenn ich alle Glaubenskraft besässe und Berge damit versetzen könnte, hätte aber die Liebe nicht, wäre ich nichts. Und wenn ich meine ganze Habe verschenkte und wenn ich meinen Leib dem Feuer übergäbe, hätte aber die Liebe nicht, nützte es mir nichts.“ Liebe wird hier als zentrales Element menschlichen Lebens ausgezeichnet und in der Tat sind viele Menschen auf der Suche nach Liebe. Wir wollen lieben und geliebt werden. Doch auch wenn viele Menschen zunächst an partnerschaftliche, sexuelle oder romantische Liebe denken, wenn von Liebe die Rede ist, so tritt Liebe in unterschiedlichen Formen auf. Man denke beispielsweise an elterliche Liebe, an freundschaftliche Liebe, an Nächstenliebe, an Eigenliebe, an Liebe zum Vaterland usw. Ein Ziel des Seminars ist es, einen Blick auf die unterschiedlichen Formen der Liebe zu werfen und sich zu fragen, ob und wodurch sie sich voneinander unterscheiden. Ein zweites Ziel des Seminars ist es schlaglichtartig aufzuzeigen, inwieweit der Verweis auf (bestimmte Formen der) Liebe dabei hilft, Fragen der Moralphilosophie, der politischen Philosophie oder der Ästhetik zu beantworten.
Voraussetzungen:	Ausreichende Sprachkenntnisse um englische Originaltexte bearbeiten und verstehen zu können.
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Wöchentlich
Sprache:	Deutsch
Anrechnungsmöglichkeit/en:	Freie Studienleistungen Philosophie BA Freie Studienleistungen Philosophie MA Hauptseminar im Bereich Praktische Philosophie Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA
Prüfungsmodus / Credits:	Aktive Teilnahme (Referat oder Protokolle) (4 Cr)
Kontakt:	lisa.schmalzried@unilu.ch

Literatur oder Philosophie? Literaturphilosophie

<i>Dozent/in:</i>	Prof. Dr. Christine Abbt
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Philosophie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Fr, 14:15 - 16:00, ab 23.09.2016 FRO, 3.B47
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master
<i>Veranstaltungsart:</i>	Hauptseminar
<i>Inhalt:</i>	Die Frage nach der Zuteilung eines Texts zur Philosophie oder zur Literatur ist eine Frage, welche in akademischen Räumen besonders heftig debattiert wird. Ausserhalb dieser Räume ist vor allem entscheidend, ob ein Text zum Beispiel interessant, packend, gehaltvoll, berührend oder erheiternd ist. Was steht auf dem Spiel, wenn darüber gestritten wird, ob ein Text literarische oder philosophische Geltung beanspruchen kann? Im Seminar nehmen wir uns dieser Frage an und rücken einerseits Texte ins Zentrum, die das Verhältnis von Literatur und Philosophie systematisch zu bestimmen versuchen und andererseits Texte, die sich solchen Bestimmungen widersetzen und auf der Grenze zwischen Literatur und Philosophie ihre volle Wirkung entfalten oder aber diese Grenze verwischen oder sogar aufheben.
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	Wöchentlich
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Philosophie BA Freie Studienleistungen Philosophie MA Hauptseminar im Bereich Praktische Philosophie Hauptseminar im Bereich Theoretische Philosophie Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (Referat) (4 Cr)
<i>Kontakt:</i>	christine.abbt@unilu.ch
<i>Hörer/innen:</i>	Offen für Hörer/innen

Marx: Das Kapital

Dozent/in:	Prof. Dr. Martin Hartmann Arvi Särkelä, M.A.
Durchführender Fachbereich:	KSF \ Philosophie
Termine:	Wöchentlich Mi, 10:15 - 12:00, ab 21.09.2016 FRO, 4.B55
Studienstufe:	Bachelor / Master
Veranstaltungsart:	Hauptseminar
Inhalt:	Der erste und einzige von Marx selbst verfasste Band von <i>Das Kapital. Kritik der politischen Ökonomie</i> bildet nicht nur eines der Schlüsselwerke der Sozialphilosophie, sondern eine massgebende Untersuchung, ja einen Klassiker, für die gesamten Sozialwissenschaften. Marx' <i>Das Kapital</i> soll nämlich als eine Kritik der damaligen Wissenschaft der „politischen Ökonomie“ auch eine neuartige wissenschaftliche Behandlungsart des kapitalistischen Produktionsprozesses begründen, welche die reale politische Ökonomie (die kapitalistische Produktionsweise) zu kritisieren erlaubt. Damit gehen ein Anspruch und eine Herangehensweise einher, die das Selbstverständnis der modernen Sozial- und Kulturwissenschaften geprägt haben. Zudem hat vor allem die inhaltliche Diagnose weitreichende Wirkungen durch die Arbeiterbewegung des 19. Und 20. Jahrhunderts auf die gegenwärtige Gesellschaftsstruktur entfaltet und liegt implizit oder explizit heute noch sozialen und politischen Bewegungen zu Grunde. Darin stellt <i>Das Kapital</i> heute wie zuvor das Vorbild einer kritischen Gesellschaftstheorie dar, die sich als Ferment des sozialen Fortschritts verstehen will. Dem Lesen und Deuten dieses Werkes und Anspruches soll das Seminar gelten, wobei unter anderem auch spezifisch ökonomischen Überlegungen Raum gegeben werden soll.
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Wöchentlich
Sprache:	Deutsch
Anrechnungsmöglichkeit/en:	Elective courses Freie Studienleistungen Philosophie BA Freie Studienleistungen Philosophie MA Hauptseminar im Bereich Praktische Philosophie Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA
Prüfungsmodus / Credits:	Aktive Teilnahme (4 Cr)
Kontakt:	bea.schuler@unilu.ch
Hinweise:	Das Seminar kann auch als Hauptseminar im Bereich Theoretische Philosophie (für PPE-Studierende) oder als Masterseminar besucht werden. Interessierte melden sich bei arvi.saerkelae@unilu.ch.
Hörer/innen:	Offen für Hörer/innen

Literatur

Karl Marx (1867), *Das Kapital. Kritik der politischen Ökonomie*, erster Band, Buch I: Der Produktionsprozess des Kapitals, in: Marx & Engels, Werke, Bd. 23, Berlin: Karl Dietz Verlag, 2013.

Duncan Foley, *Understanding Capital: Marx' Economic Theory*, Cambridge/Mass 1986.

David Harvey, *A Companion to Marx' Capital*, London 2010.

Michael Heinrich, *Wie das Marxsche Kapital lesen?*, Stuttgart 2016.

Sexualität und Diskurs

<i>Dozent/in:</i>	Prof. Dr. Dieter Teichert
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Philosophie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Di, 14:15 - 16:00, ab 20.09.2016 FRO, 3.B48
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master
<i>Veranstaltungsart:</i>	Hauptseminar
<i>Inhalt:</i>	Menschliche Sexualität wird in unterschiedlichen Formen als Gegenstand des Wissens und als Bereich praktischer Normierungen aufgefasst. Aus philosophischer Perspektive hat Michel Foucault die Frage gestellt, inwieweit sich diese Vielfalt im Hinblick auf die Geschichte der westlich-europäischen Kultur strukturieren lässt und welche Konzeptionen des Individuums mit den jeweils dominierenden Diskursformen verbunden sind. Das Seminar ist der Lektüre der einschlägigen Arbeiten Foucaults gewidmet.
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	Wöchentlich
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Philosophie BA Freie Studienleistungen Philosophie MA Hauptseminar im Bereich Praktische Philosophie Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (Referat) (4 Cr)
<i>Kontakt:</i>	dieter.teichert@doz.unilu.ch
<i>Hörer/innen:</i>	Teilnahme nach Vereinbarung

Literatur

Michel Foucault, Sexualität und Wahrheit I-III (1977-1989).

Michel Foucault, Hermeneutik des Subjekts (2004).

Skeptizismus

<i>Dozent/in:</i>	Prof. Dr. Christiane Schildknecht Prof. Dr. Dieter Teichert
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Philosophie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Di, 12:15 - 14:00, ab 20.09.2016 FRO, 4.B51
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master
<i>Veranstaltungsart:</i>	Hauptseminar
<i>Inhalt:</i>	Die Figur des Skeptikers begleitet die Philosophie seit ihren Anfängen bis heute. Um die Möglichkeit von Wahrheit, Wissen und Erkenntnis überhaupt zu garantieren und Wissensansprüche abzusichern, muss eine philosophische Theorie des Erkennens bzw. Wissens sich mit den Einwänden des Skeptikers auseinandersetzen bzw. diese abweisen können. Erkenntnistheoretische Positionen wie etwa der Common Sense oder der Externalismus stellen dementsprechend Antworten auf skeptische Argumente dar. Das Seminar diskutiert zentrale skeptische Positionen ebenso wie die Reaktionen darauf und befasst sich u.a. mit dem antiken Skeptizismus, Descartes, Hume, Carnap, Putnam, Stroud, M. Williams und R. Rorty.
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Philosophie BA Freie Studienleistungen Philosophie MA Hauptseminar im Bereich Theoretische Philosophie Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (Referat) (4 Cr)
<i>Kontakt:</i>	christiane.schildknecht@unilu.ch / dieter.teichert@doz.unilu.ch
<i>Hörer/innen:</i>	Teilnahme nach Vereinbarung

Literatur

Thomas Grundmann/Karten Stüber (Hrsg.), Philosophie der Skepsis, Schöningh 1996 (= UTB 1921).

Phantasie und Imagination

<i>Dozent/in:</i>	Prof. Dr. Christiane Schildknecht
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Philosophie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Mo, 12:15 - 14:00, ab 19.09.2016 FRO, 4.B01
<i>Studienstufe:</i>	Master
<i>Veranstaltungsart:</i>	Masterseminar
<i>Inhalt:</i>	‚Phantasie‘ und ‚Imagination‘ bezeichnen nicht nur reproduktive Vermögen des Erkenntnissubjekts, Vorstellungen und Vergegenwärtigungen zu erzeugen; im ästhetischen Kontext beziehen sie sich auf das produktive Hervorbringen fiktiver Gegenstände und Welten. Das Seminar diskutiert die Begriffe der Phantasie und Imagination unter Rekurs auf klassische und gegenwärtige Positionen (u.a. Aristoteles, Descartes, Hume, Kant, McGinn). Im Fokus stehen dabei Ansätze der Erkenntnis-, Erzähl- und Simulationstheorie.
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	Wöchentlich
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Philosophie MA Masterseminar in Philosophie Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (Referat) (4 Cr)
<i>Kontakt:</i>	christiane.schildknecht@unilu.ch
<i>Hörer/innen:</i>	Teilnahme nach Vereinbarung

Tutorat zum Methodenseminar: Einführung in die Logik, Gr. 1

<i>Dozent/in:</i>	Cyrill Mamin, M.A., Maja Schoch
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Philosophie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Di, 08:15 - 10:00, ab 27.09.2016 FRO, 4.B54
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor
<i>Veranstaltungsart:</i>	Tutorat
<i>Inhalt:</i>	Das Tutorat vertieft den Inhalt der Lehrveranstaltung anhand von Übungsaufgaben.
<i>Voraussetzungen:</i>	Besuch des Methodenseminars „Einführung in die Logik“
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	Wöchentlich
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (Übungsaufgaben) (2 Cr)
<i>Kontakt:</i>	Cyrill.Mamin@unilu.ch maja.schoch@stud.unilu.ch
<i>Hörer/innen:</i>	Teilnahme nach Vereinbarung

Tutorat zum Methodenseminar: Einführung in die Logik, Gr. 2

<i>Dozent/in:</i>	Cyrill Mamin, M.A., Manuela Liem
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Philosophie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Mi, 12:15 - 14:00, ab 28.09.2016 FRO, 3.B57
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor
<i>Veranstaltungsart:</i>	Tutorat
<i>Inhalt:</i>	Das Tutorat vertieft den Inhalt der Lehrveranstaltung anhand von Übungsaufgaben.
<i>Voraussetzungen:</i>	Besuch des Methodenseminars „Einführung in die Logik“
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	Wöchentlich
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (Übungsaufgaben) (2 Cr)
<i>Kontakt:</i>	Cyrill.Mamin@unilu.ch manuela.liem@stud.unilu.ch
<i>Hörer/innen:</i>	Teilnahme nach Vereinbarung

Tutorat zur Vorlesung: Einführung in die Philosophie, Gr. 1

<i>Dozent/in:</i>	Prof. Dr. Martin Hartmann / Prof. Dr. Christiane Schildknecht / Simon Kräuchi
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Philosophie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Mo, 16:15 - 18:00, ab 03.10.2016 FRO, 3.B57
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master
<i>Veranstaltungsart:</i>	Tutorat
<i>Inhalt:</i>	Das Tutorat vertieft den Inhalt der Einführungsvorlesung.
<i>Voraussetzungen:</i>	Besuch der Vorlesung „Einführung in die Philosophie“
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	Wöchentlich
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (2 Cr)
<i>Kontakt:</i>	monika.nideroest@unilu.ch simon.kraeuchi@stud.unilu.ch
<i>Hörer/innen:</i>	Teilnahme nach Vereinbarung

Tutorat zur Vorlesung: Einführung in die Philosophie, Gr. 2

<i>Dozent/in:</i>	Prof. Dr. Martin Hartmann / Prof. Dr. Christiane Schildknecht / Micha Habegger
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Philosophie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich, Do, 16.16-18.00, ab 29.09.2016 Raum offen
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master
<i>Veranstaltungsart:</i>	Tutorat
<i>Inhalt:</i>	Das Tutorat vertieft den Inhalt der Einführungsvorlesung.
<i>Voraussetzungen:</i>	Besuch der Vorlesung „Einführung in die Philosophie“
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	Wöchentlich
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (2 Cr)
<i>Kontakt:</i>	monika.nideroest@unilu.ch micha.habegger@stud.unilu.ch
<i>Hörer/innen:</i>	Teilnahme nach Vereinbarung

BA-/MA-/Promotions-/Habitations-Kolloquium

<i>Dozent/in:</i>	Dozierende Philosophisches Seminar
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Philosophie
<i>Termine:</i>	Di, 16:15 - 18:00 04.10., 08.11.2016 06.12.2016
	FRO, 4.B02 FRO, HS 12
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master / Doktorat
<i>Veranstaltungsart:</i>	Kolloquium
<i>Inhalt:</i>	Das Kolloquium richtet sich vor allem an BA- und MA-Studierende, die im Herbstsemester 2016 am Beginn ihrer philosophischen Abschlussarbeit stehen (Prüfungstermine: Mai 2017) sowie an Doktorierende und Habilitierende in Philosophie. Das geplante Thema der Arbeit wird anhand konkreter Fragestellungen in der Form eines konzeptionellen Entwurfs präsentiert und mit Studierenden und Dozierenden des Philosophischen Seminars diskutiert. Ziel des Kolloquiums ist es, den TeilnehmerInnen ein Gesprächsforum zu bieten, das eine produktive Auseinandersetzung mit dem gewählten Thema ermöglicht und die Entwicklung der Arbeit optimal unterstützt.
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (0 Cr)
<i>Kontakt:</i>	arvi.serkelae@unilu.ch
<i>Hörer/innen:</i>	Teilnahme nach Vereinbarung

Philosophische Lehrveranstaltungen an der Theologischen Fakultät

Grundprobleme der mittelalterlichen Philosophie

<i>Dozent/in:</i>	Prof. Dr. Giovanni Ventimiglia
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	TF \ Theologie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Mo, 14:15 - 16:00, ab 19.09.2016 FRO, HS 11
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master
<i>Veranstaltungsart:</i>	Hauptvorlesung
<i>Inhalt:</i>	Das Ziel des Kurses besteht darin, die Geschichte der mittelalterlichen Philosophie anhand ihrer Grundprobleme darzustellen. Insbesondere werden die gerade damals aktuellen Fragestellungen behandelt, mit denen sich Philosophen und Theologen auseinandergesetzt haben: 1) Wie erkennen wir die Realität? (göttliche Erleuchtung vs. menschliches Abstraktionsvermögen) 2) Was gibt es überhaupt? (Individuen bzw. Einzeldinge vs. Universalien); 3) Was ist der Mensch? (Seele vs. Leib-und-Seele) 4) Warum sollen wir moralisch besser sein? (Eigenes Glück vs. Gottesgesetz) 5) Wie werden wir moralisch bessere Menschen? (Gute Absicht vs. Befolgung des Gottesgesetzes) 6) Haben die Leidenschaften eine Ethik? (Leidenschaften: an sich böse vs. moralisch neutral) 7) Warum sind wir frei? (Freiheit des Verstandes vs. Freiheit des Willens); 8) Frei wozu? (frei zu wollen vs. frei zu tun) 9) Wie können wir beweisen, daß Gott existiert? (ausgehend von der Idee von Gott vs. ausgehend von der materiellen Welt) 10) Was ist Gott? (das Sein selbst vs. Person)
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	KSF: - Freie Studienleistungen Philosophie BA - Freie Studienleistungen Philosophie MA - Vorlesung Einführung im Bereich Theoretische Philosophie - Vorlesung Einführung im Bereich Praktische Philosophie - Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA - Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	KSF: Benotete Prüfung (2 Cr)
<i>Hinweise:</i>	TF: Pflichtinhalt gem. SPO 2013: Philosophie: Philosophiegeschichte; Anthropologie; Erkenntnistheorie; Metaphysik; Praktische Philosophie/Ethik
<i>Hörer/innen:</i>	Offen für Hörer/innen

Literatur

Anthony Kenny, Geschichte der abendländischen Philosophie. Bd. II: Mittelalter, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt 2014.

Weitere Literatur wird zu Beginn der Vorlesung genannt.

„Mittelalterliche“ Leidenschaften: der Fall des Thomas von Aquin

Dozent/in:	Prof. Dr. Giovanni Ventimiglia
Durchführender Fachbereich:	TF \ Theologie
Termine:	Wöchentlich Mo, 16:15 – 18:00, ab 19.09.2016 26.09.2016
	FRO, 3.B01 FRO, 3.B57
Studienstufe:	Bachelor
Veranstaltungsart:	Lektürekurs/Proseminar
Inhalt:	Welche sind die „Leidenschaften“ - heute würde man von „Emotionen“ sprechen - nach Thomas von Aquin? Haben die Leidenschaften nach Thomas v. Aquin eine wesentliche Beziehung zum Körper oder sind sie nur Eigenschaften der Seele? Welche Art von Kausalität besteht zwischen Leidenschaften und ihnen entsprechenden körperlichen Ausdrücken? Kann man von einer „Intentionalität“ der Leidenschaften sprechen? Welche war die "Biochemie" der Leidenschaften zur Zeit des Thomas von Aquin? Gibt es „gute“ und „schlechte“ Leidenschaften? Gibt es einen Unterschied zwischen Leidenschaften und Lastern? Muss man, um tugendhaft zu sein, auf die Leidenschaften verzichten oder sie vielmehr für diesen Zweck kultivieren? Welche Sicht hatte T.v.A von der Leidenschaft der Liebe? Und welche hatte sein Bruder Rinaldus? Welcher Unterschied besteht zwischen dem Zorn als Leidenschaft und dem Zorn als Laster? Das Proseminar wird sich mit diesen und anderen Fragen anhand der Lektüre des Traktats über die Leidenschaften des T.v.A. (Summa Theologiae, I-II, qq. 22–48) beschäftigen.
Voraussetzungen:	Für Bachelorstudierende Theologie: „Einführung in die Philosophie“ oder Besuch einer Vorlesung oder eines Proseminars des Fachbereichs Philosophie
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Sprache:	Deutsch
Anrechnungsmöglichkeit/en:	KSF: Freie Studienleistungen Philosophie BA Proseminar im Bereich Theoretische und Praktische Philosophie Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA
Prüfungsmodus / Credits:	KSF: Aktive Teilnahme (Referat) (4 Cr)
Hörer/innen:	Offen für Hörer/innen
Material:	Das Studienmaterial aus der deutschen Thomas Ausgabe (Summa Theologiae, I-II, qq. 22–48) wird zu Beginn der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Literatur

Dominik Perler, Lässt sich Angst rational steuern? Thomas von Aquins Emotionentheorie in systematischer Sicht; in: Philosophisches Jahrbuch 119 (2009), S. 245–268.

Anthony Kenny, Action, Emotion and Will, Routledge, London - New York 1963 (reprint: Routledge 2003): die ersten drei Kapitel.

Aristoteles spricht Englisch: Metaphysics

Dozent/in:	Prof. Dr. Giovanni Ventimiglia
Durchführender Fachbereich:	TF \ Theologie
Termine:	Wöchentlich Di, 10:15 - 12:00, ab 20.09.2016 FRO, 3.B55
Studienstufe:	Bachelor / Master
Veranstaltungsart:	Hauptseminar
Inhalt:	Schon seit mehr als fünfzig Jahren ist die Metaphysik wieder in den Mittelpunkt der philosophischen Diskurse und Debatten gerückt, insbesondere in der angelsächsischen analytischen Philosophie. Das Hauptseminar setzt sich zum Ziel, zur Quelle dieser Disziplin, nämlich zur "Metaphysik" des Aristoteles zurückzukehren. Wie beschrieb Aristoteles die Wissenschaft, die man später als „Metaphysik“ bezeichnete? Welches ist das Objekt dieser Wissenschaft? Welche sind die Hauptthemen der Metaphysik? Was bedeutet „eine Wissenschaft, die das Seiende, insofern es seiend ist, betrachtet“? Was bedeutet, dass „man von Seienden in vielfachen Bedeutungen spricht“? Warum kann eine Idee keine Substanz sein? Schliesslich: Welche dieser Themen werden in den gegenwärtigen Debatten wieder aufgegriffen?
Voraussetzungen:	Für Bachelorstudierende Theologie: „Einführung in die Philosophie“ oder Besuch einer Vorlesung oder eines Proseminars des Fachbereichs Philosophie
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Sprache:	Deutsch
Prüfung:	KSF: Aktive Teilnahme (Referat) (4 Cr)
Anrechnungsmöglichkeit/en:	KSF: Freie Studienleistungen Philosophie BA Freie Studienleistungen Philosophie MA Hauptseminar im Bereich Theoretische Philosophie Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA
Prüfungsmodus / Credits:	KSF: Aktive Teilnahme (Referat) (4 Cr)
Hinweise:	TF: Pflichtinhalt gem. SPO 2013: Philosophie: Philosophiegeschichte; Metaphysik
Hörer/innen:	Offen für Hörer/innen

Literatur

Aristoteles: Metaphysik, Neubearbeitung der Übersetzung von Hermann Bonitz durch Horst Seidl, Band 5 der Aristoteles Studienausgabe „Philosophische Schriften“, Meiner, Hamburg 1995 (oder eine andere Ausgabe).

Daniel D. Novotný and Lukás Novák (eds.), Neo-Aristotelian Perspectives in Metaphysics, Routledge, London 2014.

Für einen ersten Überblick: G. Ventimiglia, Aristotele è emigrato in Australia, Corriere della Sera, inserto La Lettura, 12.4.2015, S. 7 (http://www.isfi.ch/uploads/rassegna_PaginaAristoteleVentimiglia.compressed.pdf)

Anrechenbare Lehrveranstaltungen aus anderen Fachbereichen

Der Mensch der Aufklärung

<i>Dozent/in:</i>	Prof. Dr. Boris Previsic
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Kulturwissenschaften
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Mi, 16:15 - 18:00, ab 21.09.2016 FRO, 4.B51
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master
<i>Veranstaltungsart:</i>	Vorlesung
<i>Inhalt:</i>	Die Tagesaktualität holt uns mit Fragen ein, welche die Errungenschaften der Aufklärung direkt betreffen: Meinungs- und Religionsfreiheit, Gleichheit vor dem Gesetz, Mitbestimmung, der Staat als Organisation fürs gesellschaftliche Gemeinwohl, individuelle Selbstbestimmung usw. Hinter diesen Forderungen steht ein Menschenbild, das nicht mehr in die überkommene klerikale und feudale Ordnung passt und dem wir nachforschen wollen. Wir fragen uns in dieser Vorlesung, welche Paradigmen im übergreifenden Fächerkanon von Kosmologie und Physiologie, von Kunst- und Musiktheorie, von Literatur und Ästhetik, von Gesellschaftstheorie und Philosophie verhandelt werden, um den Menschen als gesamtheitliches Wesen in seinem Denken und Fühlen zu erfassen. Die Vorlesung umfasst vier Schwerpunkte: Erstens konzentrieren wir uns auf den geistgeschichtlich zentralen Übergang von einer göttlichen zu einer individuellen Ordnung eine Verbindung zwischen systematischem und kritischen Denken ausformt. Zweitens fragen wir uns, warum sich der Mensch des 18. Jahrhunderts immer weniger humoralpathologisch, sondern als musikalisches Instrument versteht. Drittens interessieren uns physiologische Ästhetiken der Spätaufklärung von Diderot, Lessing und Herder bis hinein in die Dichtung Hölderlins. Last but not least zeigen wir Mieke Bal's Descartes-Film Reasonable Doubt (2016) und widmen uns in der musikalisch gerahmten Lucerna-Tagung "Aufklärung als Prozess" vom 17./18. November im Neubad u.a. mit Philipp Blom den Anschlussoptionen in unserer Zeit.
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	wöchentlich
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Kulturwissenschaften BA Freie Studienleistungen Kulturwissenschaften MA Hauptseminar im Bereich Praktische Philosophie Profilierungsbereich Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA Weitere Studienleistungen im Modul Grundlagen der Kulturwissenschaften
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Benotete Prüfung (2 Cr)
<i>Kontakt:</i>	boris.previsic@unilu.ch
<i>Hörer/innen:</i>	Offen für Hörer/innen
<i>Material:</i>	Olat-Plattform

Literatur wird im Kurs bestimmt.

Rechts- und Staatsphilosophie

<i>Dozent/in:</i>	Prof. Dr. phil. Paolo Becchi
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	RF \ Grundlagenfächer
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Mo, 12:15 - 14:00, ab 19.09.2016 FRO, 4.B51
<i>Studienstufe:</i>	Master
<i>Veranstaltungsart:</i>	Vorlesung
<i>Inhalt:</i>	Die Vorlesung wird am Leitfaden der Geschichte der Rechts- und Staatsphilosophie Europas mit den wichtigsten Positionen der Rechtsphilosophie bekannt machen. Die Leitfrage wird das Problem der wissenschaftlichen Konstruktion des Rechts als kodifiziertes System sein. Gezeigt wird die Entwicklung von der Begründung des Systems auf der Vernunft durch die Naturrechtslehre des 17. und 18. Jahrhunderts und die Beschäftigung der Aufklärung mit dem Problem der Strafbegründung zur neuen Begründung des Systems auf dem Geschichtsbegriff von Seiten der historischen Rechtsschule. Die Krise dieser Modelle zeigt sich dann im Übergang zur Begriffsjurisprudenz und in den neuen Modellen, die auf dem Gesellschaftsbegriff begründet sind. Die reine Rechtslehre als neue formalistische Tendenz wird dann mit der antiformalistischen Reaktion darauf verglichen.
<i>Voraussetzungen:</i>	Keine Voraussetzungen; Besuch der Vorlesung "Grundlagen des Rechts I+II" von Vorteil
<i>Lernziele:</i>	Die Studierenden sollen einen vertieften Einblick in die philosophische Dimension des Rechts und grundlegende Kenntnisse der rechtsphilosophischen Entwicklung erhalten.
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Prüfung:</i>	Für Studierende italienischer Muttersprache besteht bei mündlichem Prüfungsmodus die Möglichkeit, die Prüfung auf Italienisch abzulegen. Ein entsprechendes Gesuch ist innerhalb der Prüfungsanmeldefrist an pruefungen-rf@unilu.ch zu richten.
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	KSF: Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	KSF: Benotete Prüfung (4 Cr)
<i>Kontakt:</i>	paolo.becchi@unilu.ch
<i>Hinweise:</i>	Die Vorlesung steht auch den Studierenden der Theologischen und der Kultur- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät offen.
<i>Hörer/innen:</i>	Offen für Hörer/innen

Literatur

1. Was ist unentbehrlich?

Die Studierenden können zu Beginn der Lehrveranstaltung einen Reader erwerben, der die Folien enthält.

2. Weitere Hinweise

Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Die Lehrveranstaltung steht auch den Studierenden der Theologischen und der Kultur- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät offen.

Für Studierende italienischer Muttersprache wird empfohlen:

Paolo Becchi, *Giuristi e principi. Alle origini del diritto moderno*, Roma, Aracne, 2010.

Hannah Arendt: „Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft“

<i>Dozent/in:</i>	Dr. phil. Thomas Forrer
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Kulturwissenschaften
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Mi, 10:15 - 12:00, ab 21.09.2016 FRO, 3.B48
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master
<i>Veranstaltungsart:</i>	Hauptseminar
<i>Inhalt:</i>	
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	wöchentlich
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Kulturwissenschaften BA Freie Studienleistungen Kulturwissenschaften MA Hauptseminar im Bereich Praktische Philosophie Hauptseminar im Bereich Theorie und Geschichte der Kulturwissenschaften Profilierungsbereich Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Judaistik BA Weitere Studienleistungen im Fach Judaistik MA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA Weitere Studienleistungen im Modul Grundlagen der Kulturwissenschaften Weitere Studienleistungen im Modul Weltpolitik
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (Essay oder Referat) (4 Cr)
<i>Kontakt:</i>	thomas.forrer@unilu.ch
<i>Hörer/innen:</i>	Offen für Hörer/innen
<i>Material:</i>	Olat-Plattform

Literatur wird im Kurs bestimmt.

Musterstudienplan BA Philosophie Major
Studienbeginn ab HS 2016

	Major, Minor, freie Studienleistung	Studienanforderung	Beschreibung	Credits 180	✓
Assessmentstufe	Major	Vorlesung	Einführung in die Philosophie	2	
		Vorlesung	Bereich Theoretische Philosophie oder Bereich Praktische Philosophie	2	
		Methodenseminar	Einführung in die Logik	4	
		Methodenseminar	Philosophisches Argumentieren	4	
		Proseminar	Klassiker der Theoretischen Philosophie	4	
		Proseminararbeit	Bereich Theoretische Philosophie	4	
		Proseminar	Klassiker der Praktischen Philosophie	4	
		Proseminararbeit	Bereich Praktische Philosophie	4	
		Proseminar	Bereich Theoretische Philosophie oder Praktische Philosophie	4	
		Informationskompetenz	Im Rahmen einer ausgewiesenen Lehrveranstaltung		
		Orientierungsgespräch	-		
Hauptstudium	Major	Hauptseminar	Bereich Theoretische Philosophie	4	
		Hauptseminararbeit	Bereich Theoretische Philosophie	6	
		Hauptseminar	Bereich Praktische Philosophie	4	
		Hauptseminararbeit	Bereich Praktische Philosophie	6	
		Hauptseminar	Bereich Theoretische Philosophie oder Praktische Philosophie	4	
		Hauptseminararbeit	Bereich Theoretische Philosophie oder Praktische Philosophie	6	
		Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie	-	13	

Assessmentstufe, Hauptstudium, BA-Verfahren	Minor ¹	Studienleistungen	-	50	
	Freie Studienleistungen	Studienleistungen, inklusive Sozialkompetenz (2-6 Cr)	-	20	

Bachelor- verfahren	Major	BA – Arbeit	-	25	
		BA – Prüfung	mündliche Prüfung	5	
	Minor	BA – Prüfung	schriftliche Prüfung	5	

*Die Musterstudienpläne entsprechen der Wegleitung Bachelorstufe der Studien- und Prüfungsordnung 2016.
Download unter www.unilu.ch/ksf.*

Juni 2016

¹ Siehe Musterstudienplan des gewählten Minors.

Musterstudienplan BA Philosophie Minor
Studienbeginn ab HS 2016

	Major, Minor, freie Studienleistung	Studienanforderung	Beschreibung	Credits 180	✓
Assessmentsstufe	Minor	Vorlesung	Einführung in die Philosophie	2	
		Methodenseminar	Einführung in die Logik <i>oder</i> Philosophisches Argumentieren	4	
		Proseminar	Klassiker der Theoretischen Philosophie	4	
		Proseminar	Klassiker der Praktischen Philosophie	4	
		Proseminararbeit	Bereich Theoretische Philosophie <i>oder</i> Praktische Philosophie	4	
Hauptstudium	Minor	Hauptseminar	Bereich Theoretische Philosophie	4	
		Hauptseminar	Bereich Praktische Philosophie	4	
		Hauptseminararbeit	In demjenigen der beiden Bereiche, in dem die Proseminararbeit <i>nicht</i> geschrieben wurde	6	
		Hauptseminar	Bereich Theoretische <i>oder</i> Praktische Philosophie	4	
		Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie	-	14	
Assessmentsstufe, Hauptstudium, BA-Verfahren	Major ²	Studienleistungen	-	75	
	Freie Studienleistungen	Studienleistungen, inklusive Sozialkompetenz (2-6 Cr)	-	20	
Bachelor- verfahren	Major	BA – Arbeit	-	25	
		BA – Prüfung	mündliche Prüfung	5	
	Minor	BA – Prüfung	schriftliche Prüfung	5	

*Die Musterstudienpläne entsprechen der Wegleitung Bachelorstufe der Studien- und Prüfungsordnung 2016.
Download unter www.unilu.ch/ksf.*

Juni 2016

² Siehe Musterstudienplan des gewählten Majors.

Musterstudienplan MA Philosophie Major
Studienbeginn ab HS 2016

Major, Minor, freie Studienleistung	Studienanforderung	Beschreibung	Credits 120	✓
Major	Masterseminar	-	4	
	Schriftliche Masterseminararbeit	-	6	
	Masterseminar	-	4	
	Schriftliche Masterseminararbeit	-	6	
	Weitere Studienleistungen	-	14	

Minor ³	Studienleistungen	-	20	
Freie Studienleistungen	Studienleistungen, inklusive Sozialkompetenz (2-6 Cr)	Im Major oder Minor aus dem MA-Lehrangebot der KSF	21	

Masterverfahren				
Major	MA – Arbeit	-	30	
	MA – Prüfung	mündliche Prüfung	10	
Minor	MA – Prüfung	schriftliche Prüfung	5	

*Die Musterstudienpläne entsprechen der Wegleitung Masterstufe der Studien- und Prüfungsordnung 2016.
Download unter www.unilu.ch/ksf.*

Juni 2016

³ Siehe Musterstudienplan des gewählten Minors.

Musterstudienplan MA Philosophie Major
Studienbeginn ab HS 2016

Major, Minor, freie Studienleistung	Studienanforderung	Beschreibung	Credits 120	✓
Major	Masterseminar	-	4	
	Schriftliche Masterseminararbeit	-	6	
	Masterseminar	-	4	
	Schriftliche Masterseminararbeit	-	6	
	Weitere Studienleistungen	-	14	

Minor ⁴	Studienleistungen	-	20	
Freie Studienleistungen	Studienleistungen, inklusive Sozialkompetenz (2-6 Cr)	Im Major oder Minor aus dem MA-Lehrangebot der KSF	21	

Masterverfahren				
Major	MA – Arbeit	-	30	
	MA – Prüfung	mündliche Prüfung	10	
Minor	MA – Prüfung	schriftliche Prüfung	5	

*Die Musterstudienpläne entsprechen der Wegleitung Masterstufe der Studien- und Prüfungsordnung 2016.
Download unter www.unilu.ch/ksf.*

Juni 2016

⁴ Siehe Musterstudienplan des gewählten Minors.

Allgemeine Hinweise

Bitte prüfen Sie vor der Anmeldung, ob die ausgewählte **Lehrveranstaltung für Ihre Studienstufe geeignet bzw. anrechenbar** ist. Die Angaben dazu werden direkt bei der Lehrveranstaltung im UniPortal oder in der Kurzübersicht im gedruckten Verzeichnis angezeigt.

Der Besuch von Hauptseminaren in Philosophie ist für BA-Studierende erst dann möglich, wenn zuvor mindestens ein philosophisches Proseminar mit abgeschlossener schriftlicher (benoteter) Arbeit absolviert wurde.

Kolloquium: Wir empfehlen dringend, in dem der Anmeldung zum BA- oder MA-Abschluss vorausgehenden Semester, am BA-, MA-Kolloquium teilzunehmen.

Studienberatung: Auskünfte erteilt der Fachstudienberater Cyrill Mamin (Tel. 041 229 55 33, E-Mail: cyrill.mamin@unilu.ch).

Aktuelle Informationen zu den Lehrveranstaltungen, Mitteilungen über Änderungen etc. finden Sie auf den Homepages der durchführenden Seminare, Institute und Fakultäten oder auf dem UniPortal.

Die **Lehrveranstaltungen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät** können ohne Anmeldung an der RF auch von Studierenden der TF und der KSF absolviert werden. InteressentInnen klären mit den zuständigen Studienleitungen der eigenen Fakultät sämtliche Anrechnungsfragen ab. Prüfungsanmeldungen für rechtswissenschaftliche Fächer sind in Eigeninitiative an die Studienberatung der RF zu richten.

Kontakt

Universität Luzern
Philosophisches Seminar
Frohbургstrasse 3
Postfach 4466
6002 Luzern

E-Mail: philsem@unilu.ch
Fax: +41 (0)41 229 5535

Sekretariat
Monika Nideröst
E-Mail: philsem@unilu.ch
Tel. +41 41 229 5531
Fax: +41 41 229 5535

Fragen zum Philosophiestudium beantwortet
Cyrill Mamin. M.A.
Fachstudienberater
E-Mail: cyrill.mamin@unilu.ch
Tel.: +41 41 229 5533

Weitere Informationen zum Studienangebot am Philosophischen Seminar finden Sie auf unserer Homepage: www.unilu.ch/philsem/

Philosophisches Seminar
Lehrveranstaltungen im Herbstsemester 2016

	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
08.15-10.00		Tutorat Einführung in die Logik Gr. 1 Schoch 4.B54		PS/KPP Immanuel Kants Politische Philosophie und Rechtstheorie Hartmann PP 4.B01	
10.15-12.00	MES Einführung in die Logik Mamin 21.11. 4.A05 HS 4	HS Equality, Inequality, Justice: Problems of Contemporary Political Philosophy Hartmann PP 4.B54	PS Menschenwürde Teichert PP 4.B47	HS Marx: Das Kapital Hartmann / Särkelä PP 4.B55	HS Der Kompromiss. Zu einer Form politischer Übereinkunft Abbt TP 3.B47
12.15-14.00	MAS Phantasie und Imagination Schildknecht TP 4.B01	HS Skeptizismus Schildknecht/Teichert TP 4.B51	VL Eine kurze Geschichte der Philosophie Gabriel TP/PP 3.B48	HS Aristoteles spricht Englisch: Metaphysics Ventimiglia TP 3.B55	
14.15-16.00	HS Liebe in der Philosophie Schmalzried PP 4.B01	PS/KTP Descartes: Meditationen Schildknecht TP 4.B54	HS Sexualität und Diskurs Teichert PP 3.B48	VL Einführung in die Philosophie der mittelalterlichen Philosophie Ventimiglia TP/PP HS 11	PS/KPP Vernunft und Wirklichkeit. Einführung in die Kritische Theorie Särkelä TP/PP 4.B02
16.15-18.00	Tutorat Einführung in die Philosophie Gr. 1 Kräuchi 3.B57	PS „Mittelalterliche“ Leiden: der Fall des Thomas von Aquin Ventimiglia TP/PP HS 11	BA-/MA-/Promotions-/Habilitations-Kolloquium 4.10./8.11.2016 6.12.2016 Philosophisches Kolloquium 11.10./25.10./13.12.2016 4.B02	Tutorat Einführung in die Philosophie Gr. 2 Habegger	